



www.prunx.de

Besonic Rezensionen für PrunX

Michael-Heissmann 01.09.2007

Song-Empfehlung

Maze

Trance Punk oder Psychedelic Cocktail Rock? Selten eine solche Selbstklassifizierung on point vernommen. "Maze" quält sich über ein loses Black Sabbath meets MC5 meets The Stooges Soundgewand, begleitet von wunderbar-leidend-nölenden Vocals, die stellenweise an eine Kreuzung aus Patti Smith, Nina Hagen und Nico erinnern. Droht der Track unter seinem eigenen Gewicht vermeintlich irgendwann in sich zusammenzufallen, bricht er im Mittelteil tatsächlich in einen psychedelischen 60s/70s-Acid-Rock-Solotrip um und kriegt am Ende nochmal den Anschluss vor dem endgültigen Auseinanderbersten. Großes Kino! Mr. Leary, übernehmen sie!

Song-Empfehlung 7.9.07

How can I feel free?

"How can I feel free with everybody staring at me - Waiting for the slightest mistake?" Es ist unmöglich sich dem sperrig-kruden Charme der PrunX zu entziehen. Was sie machen, lebt, atmet und transportiert einen durch und durch freigeistigen Anarchocharme, der gleichzeitig ausladend nicht einladender sein könnte. Oder nennen wir es treffender "einnehmend". Einnehmend ist auch ihre Art und Weise, wie sie mit den Mitteln von Punk rotzig-sperrige und dabei wunderschön-zarte und zerbrechliche Pop Perlen hervorzaubern wie "How can I feel free?".Referenzen en masse, aber es würde dem breiten Spektrum der PrunX insgesamt nicht gerecht werden, würde man sie - vornehmlich hier - auf die Summe der deutlich vernehmbaren Einflüsse von Velvet Underground bis Sonic Youth reduzieren. Hier lautet die Devise: Selbst hören, selbst erleben, selbst entdecken - das hier ist mehr als bloßes Entertainment. "How can I feel free?" harmoniert phantastisch mit der hier dargebotenen Videokulisse aus expressionistischer/abstrakter Malerei und gelungenen Morphingtechniken - großartig! Lasst euch von dieser Band verzaubern, die PrunX muss man einfach mögen. Punkt.

28.09.2007

Song-Empfehlung

Asylum

Die sympathische Superheldenband PRUNX legt erneut nach und liefert neben dem tollen "How can I feel free?" nun mit "Asylum" ein weiteres Video auf BeSonic ab. Der Tune selbst ist ein roher, ungeschliffener Midtempobastard aus angedeutetemSchweinerock, Punk und Garage - veredelt mit schräger Streicheruntermalung hier und da und einem ungehobelten Kopfnickerrefrain. So einfach, so gut. Inhaltlich geht es gegen "Politiker" - ein Thema, mit dem man im Grunde nichts falsch machen kann. Das Video: betont ungeschnörkelt und die PRUNX beim Freiluftabhotten. PRUNX: 12 Points.